

NACHHALTIGKEITSBERICHT



2022

Unser Antrieb

derbe wäre nicht *derbe*, wenn die Hamburger Hip-Hop Combo „Fünf Sterne Deluxe“ bei einem Interview 2001 die norddeutsche Szene-Vokabel nicht dauernd in den Mund genommen hätte. Damals, als der Hanseat Thomas Köhlert den vier Fünfern zuhörte, hatte er es gefunden:

derbe, das Wort, das die coole Seite seiner Geburtsstadt mit dem Charme der steifen Brise aufs Beste kombiniert. Zusammen mit Sandy Baumgarten als Produktmanagerin wurde die erste Kollektion entworfen und seit jeher zusammengearbeitet.

Den Moment und das Leben feiern, ohne sich dabei selbst zu ernst zu nehmen, ist eine Mission unserer Street Fashion. Überzeugender Umgang mit Wetterwidrigkeiten, gepaart mit urbanem nordischen Design sind charakteristisch für unsere Funktionsbekleidung.

Konträr zur Fast Fashion Industrie kreieren wir mit Leidenschaft und Verantwortung zwei Haupt- und Zwischenkollektionen im Jahr. So entstehen qualitativ hochwertige, langlebige Kleidungsstücke mit dem Fokus auf eine nachhaltige Produktion. Wir setzen uns kritisch mit unseren Produkten auseinander und sind uns im vollen Bewusstsein darüber, dass wir erst am Anfang einer langen Reise zu einer ökologischen und sozialverträglichen Textil- und Bekleidungsherstellung stehen.



*Wir freuen uns, mit diesem Bericht
einen Einblick in die nachhaltige Entwicklung
von derbe zu ermöglichen.*

Siegel und Standards

Uns ist bewusst, dass wir in einer Branche agieren, in der oft Menschenrechte und internationale Umweltstandards missachtet werden. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Einerseits scheint es vielen Unternehmen an Bewusstsein für Umwelt- und Sozialstandards zu fehlen, andererseits sind die Staaten selbst vielerorts nicht in der Lage, bestehende Umwelt- und Sozialvorschriften zu überprüfen und durchzusetzen. Teilweise reichen die Gesetze zum Schutz von Mensch und Natur schlicht nicht aus. Viele Unternehmen der Textil- und Bekleidungsbranche haben deshalb Kontroll-, Zertifizierungs- und Auditierungssysteme eingeführt. Diese sollen ihre Lieferanten überprüfen und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards fördern. Auch wir arbeiten mit verschiedenen ökologisch- und sozial motivierten Siegeln und Standards zusammen:



Der *Grüne Knopf* ist das staatliche Siegel für nachhaltige Textilien und wird vom Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vergeben. Anhand von 20 Kriterien müssen Unternehmen ihre Sorgfaltspflicht hinsichtlich menschenrechtlicher, ökologischer und sozialer Verantwortung nachweisen. Produktverantwortliche Kriterien werden mit insgesamt 26 sozialen und ökologischen Vorgaben geprüft und nachgewiesen; von A wie Abwassergrenzwerte bis Z wie Zwangsarbeitsverbot.



www.blauer-engel.de/154

Ziel des *Blauer Engel* Siegel für Textilien ist die Sicherstellung hoher Umweltstandards in der Textil- und Bekleidungsproduktion, der Verzicht auf gesundheitsgefährdende Chemikalien, eine nachgewiesene hohe Qualität der Gebrauchseigenschaften und die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der International Labour Organisation (ILO). Die Kriterien des Blauer Engel sind:

- hoher Umweltstandard im Herstellungsprozess
- Verbesserung der Arbeitssicherheit und der sozialen Bedingungen
- Vermeidung gesundheitsbelastender Chemikalien im Endprodukt
- nachgewiesene Gebrauchstauglichkeit



Certified by Control Union
CU1610988

Der *Global Organic Textile Standard* (GOTS) ist als weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern anerkannt. Auf höchstem Niveau werden umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette definiert und zugleich die Einhaltung strenger Sozialkriterien überwacht. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette.



Der *Fairtrade*-Standard garantiert unseren Baumwoll-Lieferanten einen Fairtrade-Mindestpreis, um die Kosten der nachhaltig ausgerichteten Baumwollproduktion zu decken. Zusätzlich wird eine Fairtrade-Prämie erbracht, welche in Gemeinschaftsprojekte wie Bildungs-, Gesundheits- oder Infrastrukturprojekte fließt.



Certified by Control Union
CU1610988

Der *Global Recycled Standard* (GRS) ermöglicht einerseits die exakte Ermittlung des Ausgangsmaterials (z.B. PET-Flaschen, Produktionsüberschüsse und -Reste oder Fischernetze) und andererseits die prozentuale Berechnung des Recyclinganteils. Neben den ökologischen Kriterien beinhaltet der Standard soziale Anforderungen, in Anlehnung an die International Labour Organisation (ILO). Die Prüfung erfolgt durch unabhängige Zertifizierungsstellen über die gesamte textile Lieferkette.

Unsere Einkaufsbedingungen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in sämtlichen Geschäftsbereichen alle Arbeitsschritte unter der Berücksichtigung der größtmöglichen Nachhaltigkeit auszuführen. Als Grundlage dafür haben wir eine *Grundsatzerklärung*, eine *Umweltpolitik*, sowie einen *Social Code* und *Environmental Code* erarbeitet. Seit 2019 haben wir ein *Beschwerdesystem* verpflichtend in jedem Konfektionierungsbetrieb eingeführt. Der Beschwerdemechanismus soll die Möglichkeit für Arbeiter*innen verbessern, sich anonym, frei und offen zu Arbeitsbedingungen oder umweltrelevanten Themen mitzuteilen. Die folgenden Standards sind für unsere Geschäftspartner*innen bindend und Voraussetzung für die Zusammenarbeit:

Grundsatzerklärung: In unserer „*Grundsatzerklärung*“ bekennen wir uns zu verschiedenen Menschenrechtskonventionen und -richtlinien und weisen auf deren konsequenter Einhaltung und Umsetzung hin. Wir erläutern identifizierte und potenzielle Risiken. In dieser spezifizieren wir soziale und ökologische Risiken auf der Lieferanten-, Produkt- und Länderebene. Dabei orientieren sich die zu berücksichtigenden Themen- und Risikofelder an den Empfehlungen der OECD für den Textilsektor und den VN-Leitprinzipien.

Social Code: Um die in der Grundsatzerklärung genannten Normen und Konventionen in die Praxis umzusetzen, haben wir einen „*Code of Conduct*“ als Grundlage für unser Handeln in allen Schlüsselbereichen verbindlich festgelegt. Die Einhaltung gilt für alle Mitarbeiter*innen der KSports GmbH, sowie ihren direkten und indirekten Geschäftspartner*innen.

Umweltpolitik: Unsere „*Erläuterung zur Umweltpolitik: Ökologisch-nachhaltige Entwicklung der KSports GmbH*“ gibt stets einen Rückblick auf die Wertschöpfungskette der derbe Kollektionen hinsichtlich ökologischer Kriterien. Darüber hinaus gibt das Dokument einen Ausblick auf zukünftige Produkte und Prozesse und setzt Ziele und Maßnahmen: Innovative Technologien, Einbezug neuer Umweltkenntnisse und erhöhte Sozialstandards, sowie die Anpassung gesetzlicher Reglementierungen, um diese folglich kontinuierlich und konsequent in unserem umweltpolitischen Kriterienkatalog zu aktualisieren.

Environmental Code: Unseren Anspruch an eine umweltverträgliche Produktion und dem entsprechend eines sorgsamem, bewussten und reduzierten Einsatz an Chemikalien haben wir in unserem „*Environmental Responsibility Guideline*“ verankert. Um die Auswirkungen auf Mensch und Natur möglichst gering zu halten, verpflichten wir unsere Produzenten nach der Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) insgesamt siebzehn Chemiegruppen zu verbannen bzw. deren Einsatz zu reglementieren.

Transparenz

Die textile Lieferkette ist komplex. Angefangen von der Rohstoffgewinnung und dessen Einsatz bei der Faser- und Stoffherstellung, der Veredlung und der Konfektionierung, sind diese Prozesse sehr unterschiedlich. Diese finden unter verschiedensten Bedingungen an unterschiedlichen Orten der Welt statt. Das stellt uns vor große Herausforderungen, da wir den Anspruch haben, unsere Lieferkette mit der größtmöglichen Transparenz darzustellen.



Wir sind davon überzeugt, dass je länger die Beziehungen zu Lieferanten bestehen, desto vertrauensvoller kann eine Zusammenarbeit erfolgen – und dies sehen wir als Grundvoraussetzung für Transparenz. Nur eine transparente Lieferkette ermöglicht Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung unserer ökologischen und sozialen Anforderungen an die Produzenten.

Seit über zwei Jahrzehnten arbeiten wir mit unseren Lieferanten in Portugal, seit sechzehn Jahren mit unserem Produzenten in China zusammen. Diese langfristigen Beziehungen haben der Marke derbe zum Erfolg verholfen.

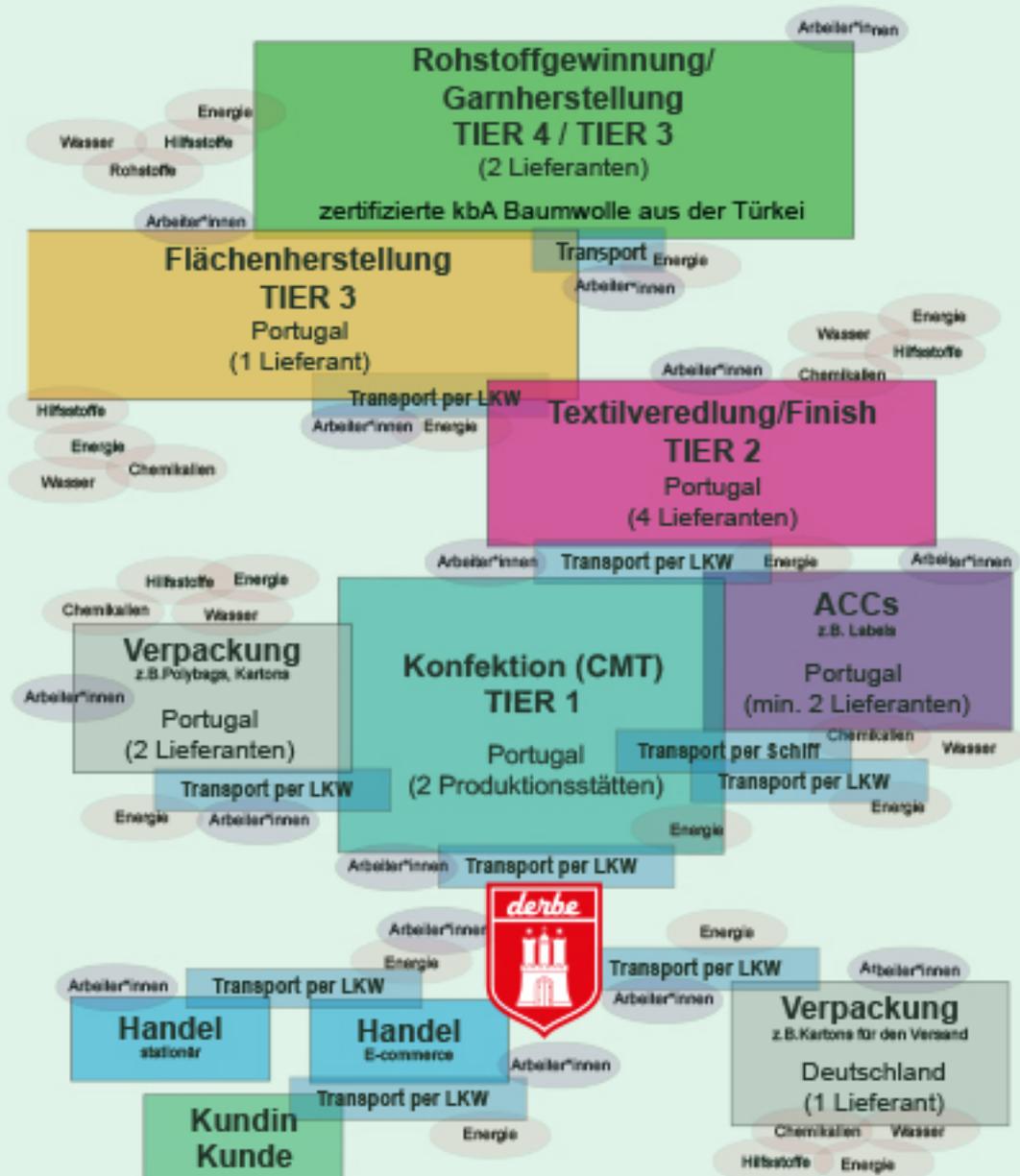
Vor vier Jahren sind zwei GOTS und GRS zertifizierte Produktionsstätten in Indien und der Türkei dazu gekommen.

Es ist uns zudem wichtig, dass die Produzenten ein Verständnis unserer Werte und Qualitätsansprüche haben. Dies haben wir durch langjährige Kooperation erreicht und es entsteht eine offene und konstruktive Zusammenarbeit, die es uns erlaubt, Prozesse bei unseren Produzenten nachhaltig zu verbessern.

Ein Wechsel von Lieferanten, mit dem Ziel günstigere Preise zu erreichen, entspricht nicht unserer Philosophie.



Vereinfachte Darstellung der Lieferkette Beispiel: T-Shirt-Produktion in Portugal



Materialien

Organic Cotton: Angefangen von dem Innenfutter unserer Jacken bis hin zu den T-Shirts, Sweatshirts und den Strick-Pullovern kommt in unseren Kollektionen ausschließlich Baumwolle aus dem kontrolliert biologischen Anbau (kbA) zum Einsatz. Der *ökologische Baumwollanbau* ermöglicht eine umweltverträglichere Fasergewinnung, die sich an dem Prinzip der Nachhaltigkeit orientiert. Der Einsatz von gentechnisch verändertem Saatgut, synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, Herbizide und Entlaubungsmitteln sind verboten. Konsens ist das Gebot von Mischkulturen, Fruchtwechsellern, der natürlichen Bewässerung und der Ernte per Hand.



Recyceltes Polyester: Bei den Kleidungsartikeln aus Chemiefasern setzen wir sowohl bei dem Ober- und Futterstoff der Jacken, als auch bei den Sweatshirts (hier in Kombination mit Organic Cotton) recyceltes Polyester ein. Durch die Verwendung von recyceltem Polyester, anstelle virgin-Materialien, erstreben wir eine ressourcenschonende Produktion.



Padding: Die Ganz bleibt ganz...seit 2016 produzieren wir ausschließlich vegan. Für die Jacken-Modelle mit Padding kommen synthetische Fasern zum Einsatz. Eine Fasergruppe basiert zu einem hohen Anteil auf nicht zur Nahrungsmittelherstellung geeignetem Bio-Rohstoff. Bei dieser Produktion werden 63% weniger Treibhausgase freigesetzt und bis zu 40% der Verbrauch an Energie, im Vergleich zu anderen synthetischen Textilfasern, gesenkt. Unsere andere Padding-Alternative ist zu 100% aus recyceltem Material. Selbstverständlich frei von tierischen Bestandteilen imitiert Thermore® den Einsatz echter Daune auf tierfreundliche Art.



Funktionalität: Seit 2020 erfolgt die Imprägnierung der Jackenmodelle fluorcarbonfrei, ohne dabei auf die Funktionalität und somit wasserabweisende Physiologie zu verzichten. Witterschutz und Klimaregulierung ermöglicht eine umweltverträgliche Imprägnierung. PU-Beschichtungen stellen eine weitere umweltverträgliche Alternative zu fluorcarbonhaltigen DWRs oder PVC beschichteten Textilien und ihren giftigen Weichmachern (den Phthalaten) dar.



Faserauswertung der T-Shirts, Sweatshirts, Kleider und Hoodys im Jahr 2022 Produktionsland Portugal

30% des Gesamtordervolumens

Oberstoff: 100% kbA Baumwolle
ca. 70% des Sortiments

Oberstoff: 70% kbA Baumwolle/ 30% recyceltes Polyester
ca. 30% des Sortiments

Faserauswertung Outdoor-Bekleidung im Jahr 2022 Produktionsland China

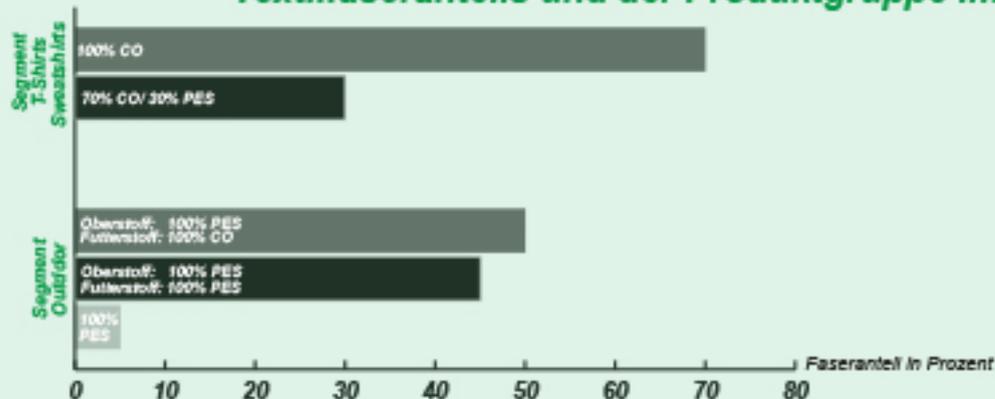
70% des Gesamtordervolumens

Oberstoff: 100% recyceltes Polyester
Futterstoff: 100% kbA Baumwolle/ Ärmelfutter 100% recyceltes Polyester
ca. 50% des Sortiments

Oberstoff: 100% recyceltes Polyester
Futterstoff: 100% recyceltes Polyester
ca. 45 % des Sortiments

Oberstoff: 100% recyceltes Polyester (ohne Futterstoff)
ca. 5 % des Sortiments

Diagramm zu dem prozentualen Verhältnis des Textilfaseranteils und der Produktgruppe im Jahr 2022



Unsere Ziele für das Jahr 2023

Textile Fasern

- Erhalt des Anteils von 100% an kbA-Baumwolle und 100% an recycelten Materialien.
- Einsatz alternativer, nachhaltige Rohstoff- und Materialeinsatzes wie Lyocell, recycelte Baumwolle oder Hanf.

Bewusstseinsbildung

- Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung einer nachhaltigen Textproduktion.
- Schulungen der Mitarbeiter*innen zu fachrelevanten Nachhaltigkeitskriterien.

Lieferkettentransparenz

- Erfassung der Produzenten Tier 2 und Tier 3 in Portugal und China.

Berichterstattung

- Transparente Kommunikation von Bestandsaufnahmen und Kontrollergebnissen auf geschlossenen und öffentlich zugänglichen Plattformen.

Umgang mit Risiken

- Kontinuierlich Risiken der Lieferkette analysieren, interpretieren und priorisieren.



Fazit

Unser Ziel ist es ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen zu erhalten. Für die komplette Lieferkette sind faire Arbeitsbedingungen, sowie ein ressourcenschonender Umgang mit der Natur stets unser Antrieb.